

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

Ohne ethischen Minimalkonsens zerbröselt die Gesellschaft

Am Ende aller Geschichte? Die Niederlage des Marxismus bedeutet nicht den Triumph des Kapitalismus	17
Aufruf: Weil das Land sich ändern muß	23
Von der Kulturgesellschaft zur Konsum- gesellschaft	32
Macht wird zu Ohnmacht	39
Erst kommt das Geld – dann die Moral	44
Zur Raffgesellschaft degeneriert?	51
Freiheit ohne Selbstbeschränkung führt zur Diktatur	54
Braucht der Verfassungsstaat Parteien?	59

Grenzen der Freiheit

Die Presse – ein Spiegelbild der Gesellschaft . .	67
Aus der Werkstatt der ZEIT	76
Den Bürgern Ziele setzen	90
Barbara bittet: Kettenreaktion der guten Tat . .	95

Der Streit um das Kruzifix	101
Plädoyer für das umstrittene Ethik-Fach	105
Seid tolerant	108
Ist die Talsohle durchschritten?	110

Politik und Gewissen

Hans Jonas: Versuch einer neuen Ethik	117
Richard von Weizsäcker: Autorität auch ohne Macht	121
Freund Kopelew: »Nur meinem Gewissen verantwortlich«	133
Theodor Eschenburg: Praeceptor Germaniae	141
Helmut Schmidt: Das Mögliche möglich machen	148

Es gab Vorbilder

Der Alte Fritz und die neuen Zeiten	177
Preußen unter europäischem Aspekt	184
Peter Graf Yorck: Preußens letztes Kapitel	190
Wehrmachtsverbrechen und die Männer des 20. Juli	215
Zwölf Thesen gegen die Maßlosigkeit	219